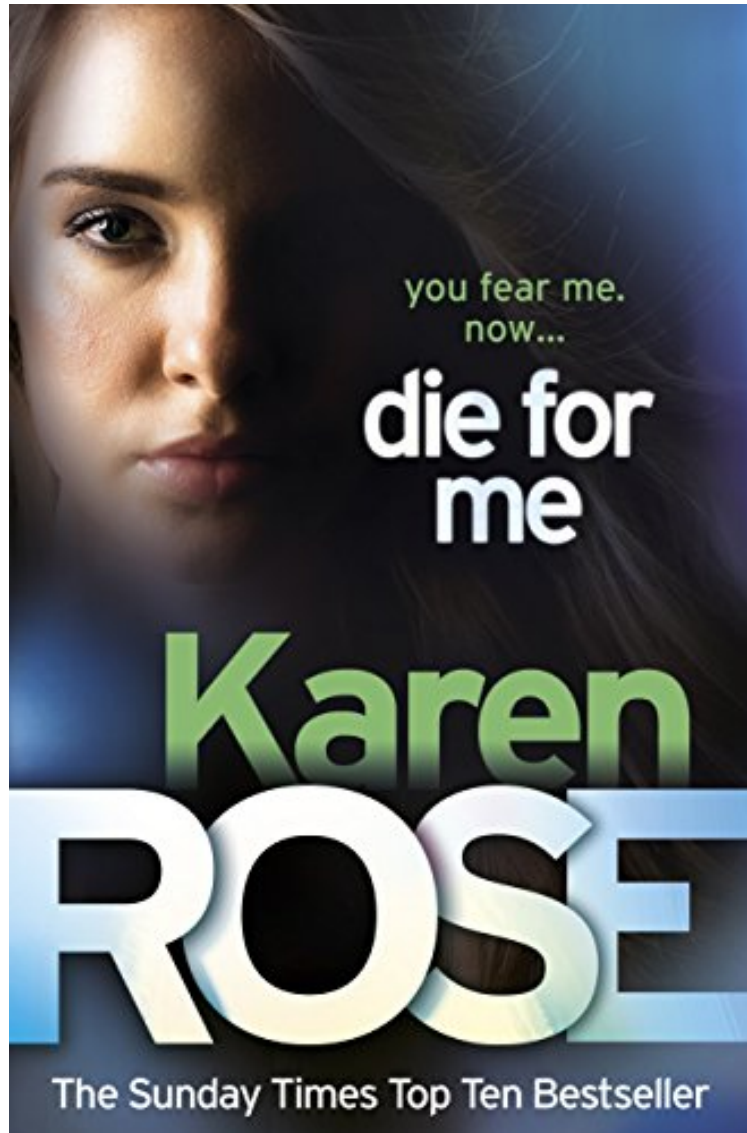


[Read and download] Die For Me (The Philadelphia/Atlanta Series Book 1)

Die For Me (The Philadelphia/Atlanta Series Book 1)

Von Karen Rose

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #151162 in eBooks Veröffentlicht am: 2009-10-01 Erscheinungsdatum: 2009-10-01 File Name: B002YZJBB8 | File size: 16.Mb

Von Karen Rose : Die For Me (The Philadelphia/Atlanta Series Book 1) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die For Me (The Philadelphia/Atlanta Series Book 1):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 28 von 28 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. I love Karen Rose's style Von M. Scheibenberger This is the story of Vito Ciccotelli (brother of Tess Ciccotelli, see "You can't run" by Karen Rose), a homicide cop hunting a mass murderer who uses ancient weapons and torture methods on his victims. Vito employs the help of an archeologist, Sophie Johnson, to research the weapons and she ends up in the

killer's sights as well. Nail-biting suspense that will keep you up reading all night, sweetened with a steamy love story and very real, very likable characters. Awesome read, highly recommended. 16 von 16 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wow! Auch was für Kenner des Genres. Von Cirrus Dies war mein erstes Buch von Karen Rose. Ich lese viel englische Thriller und Mysteries und dachte ich hätte die Entdeckungen auf dem Markt so ziemlich hinter mir ... und dann das: Karen Rose gibt dem Ganzen einen sehr eigenen, packenden Dreh. Sicher, da ist der Serienkiller, und er ist wie immer durch und durch verdorben, hoch intelligent und von fast barmenschlicher Belastungsfähigkeit und Organisationstalent (Zeit!). Seine Taten sind wirklich fies, haben aber ein klares Motiv ... und dann ist da das Ermittlungsteam und die Romanze und so fort. Aber was Rose daraus anrichtet, ist alles andere als die blöde -- und leider oft leicht schale -- Kost. Im Prinzip lässt sie drei verschiedene Familien aufeinandertreffen, die jeweils ihre eigene Geschichte und Struktur haben und von denen zwei kaputt sind, während die letzte fast ein wenig zu gut ist, um wahr zu sein. Im Plot luft das Familienmotiv die ganze Zeit mit und sorgt für einige der stärksten Momente im Buch, sogar im Showdown, als alle drei zusammentreffen ... und es ist so geschickt mit der Jagd nach dem Killer verbunden, dass es einen von der ersten bis zur letzten Seite gepackt hält. In ähnlicher Weise verwendet sie auch das Motiv der Kunst, das sie in sehr verschiedenen Varianten, ich möchte fast sagen: vorführt. Jedenfalls ist beides, Familie und Kunst, hier Stoff zum Nachdenken und nimmt den Leser gefangen. Kommt hinzu, dass Karen Rose gekonnt mit den Regeln des Genres spielt: Offensichtliche und auch nicht so offensichtliche Spuren werden von den Ermittlern rasch und richtig gedeutet; der Killer weiß viel, aber längst nicht alles; und den einen genialen Gedanken, das Mastermind, der wundersam auf einmal alles zur Aufdeckung führt, sucht man hier vergebens -- stattdessen ist Teamwork angesagt. Andere Bücher des Genres füllen mit solchen Verwirrspielchen ihre Seiten, falsche Spuren werden gelegt, Identitäten und Schein-Identitäten aufgebaut, die wahren Absichten verschleiert ... Man ist so daran gewöhnt, dass ich bei "Die for me" nach ca. einem Viertel des Buches immer wieder verwundert dachte, was sie denn jetzt auf all den Seiten noch erzählen will. Und ich war sehr angenehm überrascht, was sie noch alles zu erzählen hatte! Spannend ist es auch noch, erwähnte ich das schon? Also was soll ich noch sagen: klare Kaufempfehlung. War definitiv nicht mein letztes Buch von Karen Rose. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Glaubhafte Charaktere? Schnurstrich von Rabenfeder Ich muss zugeben, dass dieses Buch jetzt vielleicht ein bisschen zusätzlich rüber abbekommt, der sich bei mir über die Serienmörder-Psychothriller im allgemeinen aufgestaut hat. Aber ich versuche trotzdem, bei der Sache zu bleiben. Außerdem sage ich besser gleich, dass ich in der Rezi ein wenig spoilern muss, beschränke mich dabei aber auf Charakterhintergrund. Also, wo fangen wir an? Beim Positiven: Der Mörder ist recht originell. Habe ich in der Form noch nicht gelesen und gefällt mir ganz gut im Vergleich zu den ewig gleichen Frauenmörder-aus-sexuellen-Motiven. Zum zweiten ist das Buch ganz nett geschrieben, manche Dialoge sogar richtig pfiffig und interessant. Leider erschöpfen sich damit aber auch die Qualitäten des Buchs. Besonders nervig fand ich Charaktere und Charakterentwicklung. Die weibliche Hauptrolle (Sophie): Perfektion. Wunderschön, intelligent, spricht sieben (oder neun?) Sprachen, sie hat einen Dokortitel, ist aber noch jung, also arbeitet sie auch noch hart. Sie ist kinderlieb, sorgt für ihre sterbende Gromutter und ist aufopferungsvoll. Oh, schwertkämpfen kann sie auch noch. Klar, sie hat auch Probleme, die sind aber nur auf ein niedriges Selbstbewusstsein zurückzuführen. Sie ist fehlerlos, denn alles, was sie sich selbst vorwirft, ist nicht ihre Schuld. Sie hat mit ihrem Doktorvater geschlafen? Der war halt ein Mistkerl, hat sie verführt, und ihr nicht gesagt, dass er verheiratet ist. Sie wirft sich den Tod ihrer Schwester vor? War auch nur die Schuld ihrer bösen Mutter. Die männliche Hauptrolle (Vito): Perfektion. Er sieht umwerfend aus. Er ist ein toller Familienmensch - natürlich stammt er aus einer liebenden Großfamilie, die auch noch italienischstämmig sein muss. Klischees lassen gelten. Er ist ein toller Cop, engagiert, intelligent, ein super Liebhaber, verständnisvoll, stark, sensibel. Auch seine Fehler sind nicht seine Schuld. Er ist der reinste Mensch auf Erden, muss man meinen. Tut mir Leid, mir geht so viel gewollte Perfektion auf den Geist. Ich mag Charaktere mit Ecken und Kanten, die sympathisch sind, auch wenn sie mal einen echten Fehler begangen haben, nicht nur einen eingebildeten. Die echten Probleme haben, und mit ihnen kämpfen müssen. Diese geleckten Bären-Menschen ... mag ich nicht. Die Nebenfiguren Daniel und Susanna fand ich dagegen ganz interessant. Die fühlten sich wenigstens ansatzweise nach realen Menschen an, wenn auch Daniel auch ein wenig unter dem "Ich bin so ein guter Mensch"-Syndrom leidet. Die Liebesgeschichte ist auch so eine Sache. Meiner Meinung nach muss in einem Thriller nicht 50% der Handlung aus "kriegen sie sich? Oh, sie kriegen sich! Sie haben tollen Sex und gründen eine Super-Familie" bestehen. Ich habe nichts gegen ein bisschen Love-Story. Aber hier nimmt sie einen viel zu großen Raum ein. Wenn ich eine Romanze lesen will, kaufe ich mir eine. Hier wollte ich einen Thriller. Zudem ist diese wunderromantische Beziehung zwischen Leuten, die beide Bindungsprobleme haben schlicht und einfach unrealistisch. Sie kennen sich zwei Tage und landen im Bett. Am dritten Tag ist es für ihn schon große Liebe, am fünften für sie. Nein ... nach den ganzen angeblichen schlimmen Problemen, die die beiden haben, kann ich das nicht glauben. Probleme, die übrigens mit der Beziehung komplett zu verschwinden scheinen. Liebe heilt also alle psychischen Probleme ... Klasse. Der Erzählstil ist zwar flüssig, aber bisweilen sehr repetitiv. Fakten werden zum x-ten Mal dem Leser vorgekaut, er könnte sie ja vergessen haben. Insbesondere, wenn in zwei aufeinanderfolgenden Kapiteln die gleichen Ereignisse noch mal rekapituliert werden, ist mir das zu viel. Das ist für mich reine Seitenschinderei, und man hätte es oft einfach abkürzen können. Im Vergleich dazu ist der Showdown dann fast antiklimaktisch und plötzlich ist die ganze Gefahr vorbei. Das war nach dem langen Aufbau eher enttäuschend. Und zuguterletzt fand ich ein paar der

Taktiken des Ermittlungsteams fragwürdig. Klar, man will jemanden retten. Aber dass dafür wirklich von allen so direkt gegen das Gesetz gehandelt wird, dass man befürchten muss, dass der Kerl freikommt wegen unkorrekter Ermittlungen? Glaube ich kaum. Das sind immerhin noch Cops, keine Superhelden, die außerhalb des Gesetzes agieren. Und wer auch immer einer Wissenschaftlerin - denn das ist Jen, wenn sie das CSU-Team leitet - eine Waffe in die Hand drückt, und sie zu einem SWAT-Einsatz mitnimmt, hat nicht verstanden, was ihr Aufgabenfeld umfasst. Alles in allem: zu viele Klischees. Zu perfekte Charaktere. Zu viel Liebesgeschichte. Zu wenig glaubhafte, nachvollziehbare Handlung. Schade.

Kurzbeschreibung A killer with a passion for the past, his victims tortured beyond endurance, and all done in the name of a game: DIE FOR ME is bestselling Karen Rose at her most chilling best. Part of the Philadelphia/Atlanta series. 'Delivers the kind of high-wire suspense that keeps you riveted to the edge of your seat' Lisa Gardner. A multimedia designer is hard at work. His latest computer game, Inquisitor, heralds a new era in state-of-the-art graphics. But there's only one way to ensure that the death scenes are realistic enough... In an isolated field in Philadelphia, Detective Ciccotelli's day begins with one grave, one body and no murder weapon. It ends with sixteen graves, but only nine bodies and the realisation that the killer is going to strike again. When it's discovered that the murder weapons are similar to those used in medieval torture, Ciccotelli, knowing he's going up against the most dangerous opponent of his career, enlists the help of archaeologist Sophie Johanssen to find the killer. Let the games begin... Pressestimmen 'Page-turning' * Sunday Express * 'The new girl on the block in terms of exhilarating, full-throttle thriller writers... Sterling stuff' * News of the World * 'A blend of hard-edged police procedural and romance... more shockingly detailed than anything in Karin Slaughter or Patricia Cornwell's thrillers' * Irish Independent * Pressestimmen 'A blend of hard-edged police procedural and romance... more shockingly detailed than anything in Karin Slaughter or Patricia Cornwell's thrillers' -- Irish Independent 'The new girl on the block in terms of exhilarating, full-throttle thriller writers... Sterling stuff' -- News of the World 'Page-turning' -- Sunday Express